



Pferdesportverband Nordbaden e.V.

Jugendförderpreis 2025 Pferdesportverband Nordbaden

Präambel

Mit dem Jugendförderpreis will der Pferdesportverband Nordbaden e.V. Jugendlichen den Einstieg in den Turniersport erleichtern und sie motivieren an möglichst viel Turnieren teilzunehmen. Um ein höheres Angebot passender Prüfungen in Nordbaden anbieten zu können, werden künftig auch Prüfungen für alle Altersklassen im Bereich der Klasse A als Qualifikationsprüfungen für das Finale des Jugendförderpreises in Nordbaden Teil des Programmes sein.

Finanzierung:

Der Veranstalter erhält einen **Zuschuss in Höhe von 150 Euro** für die Ausschreibung einer Qualifikation zum Jugendförderpreis im Rahmen einer Prüfung der Klasse A*. Mit dem Zuschuss ist der Geldpreis bezahlt und kann an einen Sponsor verkauft werden. Der Zuschuss wird vom jeweiligen Reiterring ausbezahlt, der Reiterring schickt dem Verband nach Ablauf der Serie eine Übersicht der Auszahlungen und bekommt 2/3 der Zuschüsse erstattet.

Jeder Veranstalter verpflichtet sich im Gegenzug eine Rangierungsliste der Prüfung zu erstellen und nach dem Veranstaltungsende an den Pferdesportverband Nordbaden (Email: info@pferdesport-nordbaden.de) zu senden. Die Punktelisten für den Jugendförderpreis werden vom PSV Nordbaden erstellt.

Ausschreibungsmodalitäten:

Die Qualifikationsprüfungen zum Jugendförderpreis sind in Klasse A* (Stilspringprüfung mit Standardanforderungen bzw. Dressurreiterprüfung) können ohne Altersbeschränkung für Teilnehmer der Leistungsklassen 5 und 6 ausgeschrieben werden (**keine Teilnehmer der LK 4 !**).

Der auszuschreibende Geldpreis beträgt 150 Euro.

Die Prüfungen können offen ausgeschrieben werden. Es gibt keine Begrenzung des Teilnehmerkreises, allerdings müssen Teilnehmer U21 aus Nordbaden startberechtigt sein.

In der Ausschreibung müssen die Prüfungen als „**Qualifikationsprüfung zum Jugendförderpreis Nordbaden**“ gekennzeichnet werden.

Die Prüfungen sollten gemäß den Regelungen für Jugendprüfungen Samstags oder Sonntags durchgeführt werden. Außerhalb der Schulferien dürfen sie Freitags nicht vor 16.00 Uhr stattfinden.

Ausschreibungsvorlage für Veranstalter

00. Dressurreiterprüfung Kl. A

Qualifikationsprüfung zum Jugendförderpreis Nordbaden

(E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Alle AKL, LK: 5,6; Ausrüstung: 70; Richtverfahren: 402,A;

Aufgabe ???; Einsatz: €; VN: ; SF:

00. Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen

Qualifikationsprüfung zum Jugendförderpreis Nordbaden

(E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Alle AKL, LK: 5,6; Ausrüstung: 70; Richtverfahren: 520,3f; Pacours

???; Einsatz: €; VN: ; SF:

Wertung:

Bei jeder Qualifikationsprüfung werden für die Teilnehmer U21 aus Nordbaden Wertungspunkte vergeben.

Der Beste erhält 10 Punkte, der Zweitbeste 8, der Drittbeste 7 usw.

Startet ein Teilnehmer mit mehr als einem Pferd, dann wird nur das beste Ergebnis gewertet. Es wird durchrangiert. Nur Teilnehmer U21 aus Nordbaden erhalten Punkte .

Es zählen die besten 3 Ergebnisse. Das heißt ein Teilnehmer kann maximal 30 Punkte vor dem Finale sammeln.

Der aktuelle Punktestand wird auf der Homepage des Verbandes www.pferdesport-nordbaden.de veröffentlicht.

Finale im Rahmen der Nordbadischen Meisterschaften:

Im Finale sind in der Dressur die besten 15 und im Springen die besten 20 startberechtigt. Die Finalprüfungen werden so ausgeschrieben, dass alle Reiter die Prüfung nennen können (Nenngeld bei Erklärung der Startbereitschaft) d.h. der Teilnehmer kann 1 Woche vor der Finalprüfung noch Punkte sammeln. Haben mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl, erhöht sich die Zahl der startberechtigten Teilnehmer dementsprechend. Diese Einschränkung erhöht die Motivation Punkte zu sammeln. Nachrücken möglich.

Das Finale besteht aus 2 Wertungsprüfungen im Rahmen der Nordbadischen Meisterschaft. Um in der Gesamtwertung zu bleiben, muss in beiden Prüfungen gestartet worden sein. Für das Ergebnis werden die Rangierungen der Prüfungen addiert. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der zweiten Prüfung.

Das Finale (Dressur) besteht aus zwei Dressurprüfungen der Klasse A*.

Das Finale (Springen) besteht aus zwei Springprüfungen in Kl. A*.

Das Finale Springen findet im September bei den Nordbadischen Springmeisterschaften in Walldorf/Winterheck statt.

Das Finale Dressur findet im Oktober bei den Nordbadischen Dressurmeisterschaften in Wiesental statt.

Beim Finale gibt es im Rahmen der Meisterschaftswertung Schärpen für die drei Besten sowie die Teilnahme an einem Lehrgang.